



Thema: Günter Zäuner

Autor: k.A.

Der „mörderische Reigen“ beginnt am 30. März in der Marxergasse

Wiens 1. Krimibühne bei uns im 3. Bezirk

Der renommierte Wiener Krimi-Autor Günter Zäuner rief mit den Betreibern des Café-Restaurants „Wien Drei“ eine Bühne ins Leben, auf der heimische Krimi-Schriftsteller regelmäßig lesen werden.

Sie morden ungehindert, betrügen, stehlen, rauben Banken aus, entführen – kurzum, sie begehen sämtliche Untaten, die das Strafgesetzbuch verbietet. Dennoch kommen sie ungeschoren davon: Die österreichischen Krimiautoren verüben ihre Verbrechen ab 30. März bei uns im dritten Bezirk: Im Café-Restaurant „Wien Drei“ rief der Wiener Krimi- und Sachbuchautor

Günter Zäuner gemeinsam mit den Betreibern die erste Wiener Krimibühne ins Leben, auf der in einem vierzehntägigen Rhythmus die heimischen Krimiautoren abwechselnd aus ihren neuesten Werken lesen werden. Die „Wien Drei Krimibühne“ soll in der österreichischen Krimiszene für alle Krimifreunde und jene, die es noch werden wollen, zu einer fixen Institution werden. „Selbst-

verständlich wird sie in absehbarer Zeit auch ein Forum für ausländische Krimiautoren sein“, plant Zäuner. Der „mörderische Reigen“ startet am 30. März um 20 Uhr bei freiem Eintritt mit Günter Zäuners Krimi „Kokoschanskys Freitag“ und seinem neuesten Sachbuch „El Austríaco - Undercover in der internationalen Mafia“. Infos: www.wiendrei.at oder Tel.: 710 31 59.



Der Wiener Krimi-Autor Günter Zäuner startet das Programm mit einer Lesung aus seinen neuen Werken